

Diese Methode ermöglicht nicht nur die dynamische Vervielfältigung von Ideen für eine bestimmte Ausgangslage, sondern soll den Schüler/Innen auch Mut machen, die das Gefühl haben, „schlechte“ Zeichner/Innen zu sein.

Dieses Verfahren wird von vielen Gestalter/Innen verwendet um Ideen speditiv, skizzenhaft zu entwickeln und eventuell später sauber visualisieren zu können.

**Zielgruppe:** Sekundarstufe I & II (> 12 Jahre)

**Dauer:** 4 Lektionen (oder mehr)

### Begründung für die Aufgabe:

Viele Menschen sind mit einem weissen Blatt und einem Stift zunächst einmal überfordert, wenn es darum geht, schnell eine Idee aus dem Kopf aufs Blatt zu bringen. Die nicht selten weite Distanz zwischen der eigenen Erwartung und dem Ergebnis, führt zu Entmutigung oder gar dazu aufzugeben. Um diesem Umstand etwas entgegenzuwirken und Schüler/Innen Mut zu machen ihre Ideen zeichnerisch zu entwickeln kann die Methode Design-Zeichnen hilfreich sein.

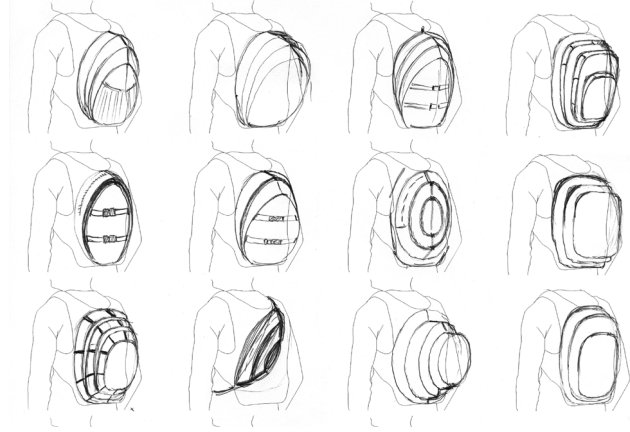
In der ersten Phase geht es lediglich darum eine skizzenhafte Vielfalt zu generieren. Eine einfache Referenz-Zeichnung hilft dabei, dass nicht bei jeder Ideenskizze von Vorne begonnen werden muss. In der zweiten Phase kann aus der entstandenen Vielfalt eine oder mehrere Ideen sauber visualisiert werden.

### Lernziele:

- Kennenlernen des unterstützten Zeichnen durch kopieren und überschreiben
- locker und mutig werden im Handwerk des Zeichnen
- dynamisches, spielerisches entwickeln und Vervielfältigen von Ideen
- erkennen, dass mit einfachen Mitteln wie Bleistift und Papier Grosses entstehen kann
- exakter handwerklicher Umgang mit Material und Werkzeug
- Besprechen der eigenen Zeichnungen mit Klassenkameraden

### Bewertungskriterien:

- Vielfalt der Zeichnungen und Ideen
- Einsatz und Durchhaltevermögen
- (- saubere Ausführung und Darstellung einer oder mehrerer gewählten Ideen)
- Umgang mit Material und Werkzeug (Arbeitsplatzorganisation)



### Material:

- Kalkpapier oder Backpapier
- Zeichenpapier
- schwarze Fineliner (diverse Dicken)
- Bleistift
- Gummi
- Klebeband
- evtl. Farbstifte oder Filzstifte

### Digitale Erweiterung:

- Fotoapparat (oder Scanner)
- Computer
- Adobe Photoshop
- Drucker

### Link:

- Design-Prozess
- Design-Matrix

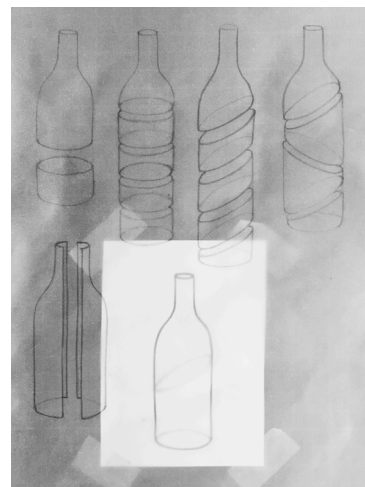
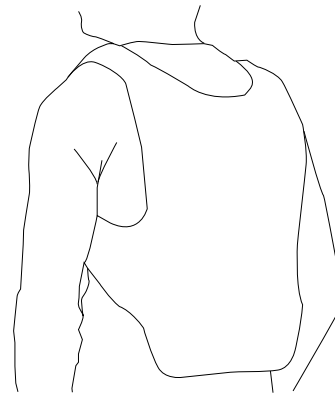


### Die Ausgangslage

Werden beispielsweise vielfältige Ideen gesucht, wie eine PET-Flasche transformiert werden kann, so kann die Kontur (Aussenlinie) der Flaschenform als Referenz-Zeichnung verwendet werden. Geht es aber darum das Thema einer Rucksack und dessen Form neu zu denken, so kann die Linienzeichnung eines menschlichen Körpers als Referenz-Zeichnung dienen. Die Ausgangsbilder können diverser Quellen entstammen: Fotos, Zeitschriften, Internet usw. Das Bild kann in digitaler Form am Computer mit einem Zeichenprogramm oder analog von Hand mit eigenen Zeichenlinien vereinfacht werden. Die generierte Referenz-Zeichnung kann am Drucker oder Computer verkleinert, nach Wunsch auf einem A4 Bogen vervielfältigt und ausgedruckt werden.

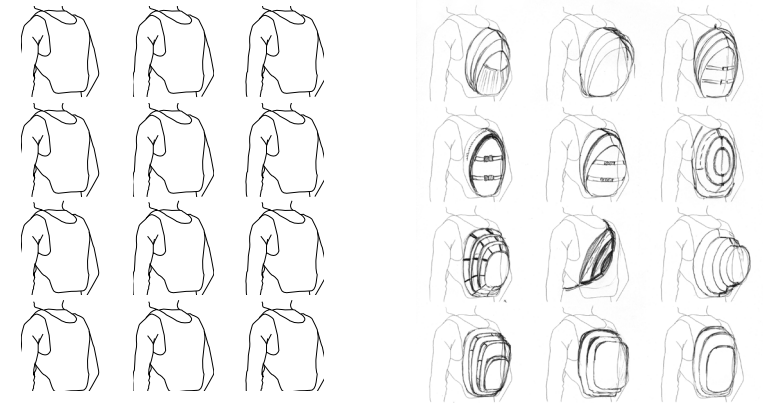
Im Beispiel mit dem Rucksack wurde ein Bild aus dem Internet gewählt, mit Hilfe von Adobe Photoshop nachgezeichnet und vervielfältigt. Dieser Vorgang kann auch analog gemacht werden. Über das ausgedruckte Bild wird ein Transparentpapier (Kalk- oder Backpapier) gelegt und mit etwas Klebeband befestigt so dass es nicht mehr verrutscht. Jetzt werden die Objekt-Linien (so reduziert wie möglich) mit Bleistift auf das Transparentpapier übertragen. Die Bleistift-Linie auf dem Transparentpapier können nun nochmals etwas sauberer mit einem schwarzen Fineliner nachgezogen und allenfalls weiter auf ein Minimum reduziert werden. Falls kein Transparentpapier vorhanden ist, funktioniert das Ganze auch einfach mit normalem Kopierpapier und einer starken Lichtquelle, wie zum Beispiel bei Tageslicht an einem Fenster oder auf einem Leuchttisch.

Im Beispiel unten wurden vielfältige Ideen gesucht, wie eine PET-Flasche transformiert werden kann. Dazu kann auch die Methode mit der Design-Matrix zu noch mehr Vielfalt verhelfen. (siehe Links auf Seite 1)



### Tip:

Je reduzierter die Linien der Referenz-Zeichnung, desto besser sieht- und lesbar werden die Skizzen der darüber gezeichneten eigenen Ideen.



### Youtube-Link:

Ranger Transport Vehicle - DesignProcess  
„Concept development“ (ab ca. 35 sek.)



<sup>1</sup> <http://www.friki.net/fotos/75862-disenos-de-mochilas.html>